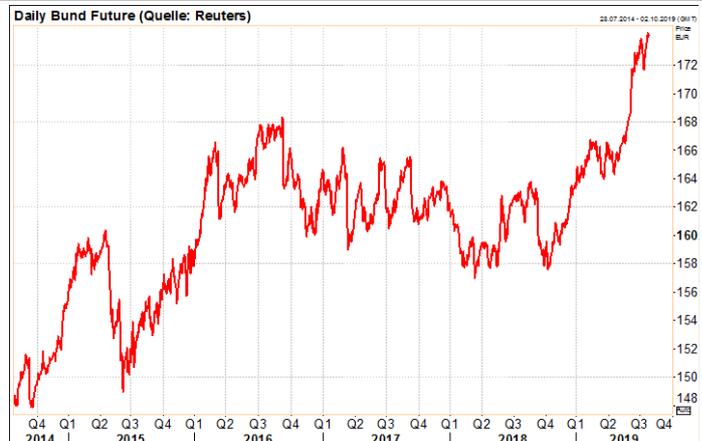


Marktüberblick am 26.07.2019

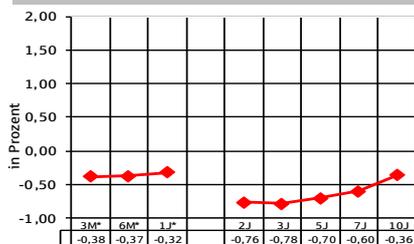
Stand: 8:41 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.362,10	-1,28 %	+17,08 %	Rendite 10J D *	-0,36 %	+2 Bp	Dax-Future *	12.371,50
MDax *	26.099,14	-0,73 %	+20,90 %	Rendite 10J USA *	2,07 %	+2 Bp	S&P 500-Future	3013,80
SDax *	11.183,65	-0,07 %	+17,61 %	Rendite 10J UK *	0,71 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	8015,25
TecDax*	2.908,05	-1,31 %	+18,69 %	Rendite 10J CH *	-0,78 %	+4 Bp	Bund-Future	174,13
EuroStoxx 50 *	3.510,15	-0,64 %	+16,95 %	Rendite 10J Jap. *	-0,15 %	-1 Bp	VDax *	14,66
Stoxx Europe 50 *	3.194,90	-0,62 %	+15,76 %	Umlaufrendite *	-0,43 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	1414,80
EuroStoxx *	381,58	-0,56 %	+16,16 %	RexP *	499,91	+0,04 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	63,31
Dow Jones Ind. *	27.140,98	-0,47 %	+16,35 %	3-M-Euribor *	-0,38 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1144
S&P 500 *	3.003,67	-0,53 %	+19,82 %	12-M-Euribor *	-0,32 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8964
Nasdaq Composite *	8.238,54	-1,00 %	+24,16 %	Swap 2J *	-0,45 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,1048
Nikkei 225	21.658,15	-0,45 %	+8,70 %	Swap 5J *	-0,33 %	-1 Bp	Euro/Yen	121,08
MSCI Far East (ex Japan) *	529,72	+0,17 %	+11,03 %	Swap 10J *	0,05 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,94
MSCI-World *	1.692,78	-0,44 %	+17,44 %	Swap 30J *	0,61 %	-1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 26. Jul (Reuters) - Nach der Sitzung der EZB am Vortag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge heute etwas höher starten. Am Donnerstag hatte er aus Enttäuschung darüber, dass EZB-Chef Mario Draghi keinen klaren Hinweis auf einen Zinsschritt im September lieferte, 1,3 Prozent im Minus bei 12.362,10 Punkten geschlossen. Einige Anleger richten ihre Aufmerksamkeit nun bereits auf die geldpolitischen Beratungen der US-Notenbank in der kommenden Woche. An der Börse gilt als sicher, dass die Fed den Leitzins um mindestens einen Viertel Prozentpunkt senken wird. Am Nachmittag werden die jüngsten Daten zur Wirtschaftsentwicklung in der weltweit größten Volkswirtschaft vorgelegt.

Enttäuschende Geschäftszahlen von US-Unternehmen haben am Donnerstag die Wall Street belastet. Auch die Europäische Zentralbank (EZB) sorgte an der New Yorker Börse für lange Gesichter, weil sich die Anleger mehr von EZB-Chef Mario Draghi erhofft hatten. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,5 Prozent schwächer auf 27.140 Punkten. Der breiter gefasste S&P-500 gab 0,5 Prozent auf 3.003 Zähler nach. Der Index der Technologiebörse Nasdaq büßte ein Prozent auf 8.238 Stellen ein. Aufkeimende Zweifel an einem raschen Eingreifen der EZB trübten nicht nur an der Frankfurter Börse die Freude über Signale für eine Zinssenkung und neue Geldspritzen. Fast genau sieben Jahre nach Draghis Bekenntnis zur Rettung des Euro um jeden Preis stellte die EZB zwar eine Zinssenkung in Aussicht und erwägt zudem neue Wertpapierkäufe. Anschließend wies Draghi jedoch darauf hin, dass über eine Zinssenkung erst nach der Aktualisierung der Konjunktur-Projektionen im September diskutiert werde. Zu den größten Verlierern am US-Aktienmarkt zählte Tesla. Die Titel des Elektroauto-Pioniers gaben fast 14 Prozent nach. Der Quartalsverlust fiel mit 1,12 Dollar je Aktie etwa drei Mal so hoch aus wie erwartet. An den US-Kreditmärkten gaben die zehnjährigen Staatsanleihen nach und rentierten mit 2,07 Prozent.

Enttäuschende Firmenbilanzen nehmen den asiatischen Börsen den Schwung. Der japanische Nikkei-Index verlor am Freitag 0,5 Prozent auf 21.651 Punkte und die Börse Shanghai notierte kaum verändert bei 2.942 Zählern. Zum Abschluss der ersten Handelswoche am chinesischen Star Market ging die Achterbahnfahrt der dort notierten Technologiewerte weiter. Zeitweise notierten 23 der 25 an diesem nach dem Vorbild der US-Börse Nasdaq modellierten Segment im Minus.

Wirtschaftsdaten heute

DE: Importpreise (Jun)
FR, IT: Verbrauchervertrauen (Jul)
USA: BIP, BIP-Deflator (Q2)

Unternehmensdaten heute

Audi, Befesa, Caixabank, Charter Communication, Colgate-Palmolive, EDF, Eni, Frosta, Goodyear, McDonald's, Moody's, Nemetschek, Nestlé, Nomura Real Estate, Renault, Twitter, Washtec (Q2)

weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.